



Beauftragter für Pressearbeit  
Eberhard Tschök  
Sachsenstraße 15  
09557 Flöha, den 2013  
Telefon: 03726 / 71 33 97  
[Eberhard.Tschoek@Fanfarenzug-Dresden.de](mailto:Eberhard.Tschoek@Fanfarenzug-Dresden.de)

Bank: Ostsächsische Sparkasse Dresden  
Konto: 312 020 83 60  
BLZ: 850 503 00

Beauftragter für Pressearbeit des Fanfarenzug Dresden e.V.  
Eberhard Tschök, Sachsenstraße 15 – 09557 Flöha

## **Pressemitteilung des Fanfarenzug Dresden e. V. zum Start in die Wettkampfsaison 2014**

### ***Wir bringen die Luft zum Klingen!***



Die Wettkampfsaison 2014 findet für den Fanfarenzug Dresden e. V. an drei aufeinander folgenden Wochenenden im Juni statt.

Los geht es am Pfingstwochenende mit der 27-sten Ausgabe der „Internationale Mars- en Showwedstrijden der Lage Landen“ im belgischen Hamont.

Dieser mit Musikzügen aus Belgien, Holland, Österreich und Deutschland hochkarätig besetzte Wettbewerb ist ein Einladungswettbewerb und findet im Rhythmus von zwei Jahren statt.

Interessant wird der direkte Vergleich mit dem ebenfalls teilnehmenden Fanfarenzug des KSC Strausberg, sieht man sich doch bereits am Wochenende nach Pfingsten in Brandenburg an der Havel zur FANFARONADE wieder. Und der Fanfarenzug Strausberg ist nicht irgendein Fanfarenzug. Mehrere Weltmeistertitel im Marsch und in der Show und mehrfach beim Wettbewerb in Hamont als beste Formation mit dem Titel „Champion der Lage Landen“ ausgezeichnet, das sind nur einige Ausschnitte aus der Erfolgschronik der Strausberger.

Bei der ersten Teilnahme vor zwei Jahren konnten die jungen Dresdner Sportlermusiker Publikum und Wertungsgericht begeistern. Hohe Wertungen im Marsch- und im Showwettbewerb sowie die sofortige Einladung zum diesjährigen Wettbewerb waren der verdiente Lohn für die gezeigten Leistungen.

Am 14. Juni heißt der Wettkampfort Brandenburg an der Havel. Hier findet die 24. FANFARONADE statt. Das ist Europas größter Wettbewerb für Naturtonfanfarenzüge. Im vergangenen Jahr konnte sich der Fanfarenzug Dresden mit einer eindrucksvollen Marschdarbietung und einer soliden Musik-Show nach 2005 zum zweiten Mal den Vizemeistertitel in der Gesamtwertung der ersten Division erkämpfen. Erster wurde die SG Fanfarenzug Potsdam. Der Fanfarenzug des KSC Strausberg kam auf dem dritten Platz ein.

Unsere musikalische Leiterin Nadja Tschök hat die klare Marschrichtung für diesen Wettbewerb vorgegeben: „Wir wollen im Marschwettbewerb die Leistung aus dem Vorjahr wiederholen und uns in der Showwertung verbessern. Der zweite Platz in der Gesamtwertung ist das erklärte Ziel.“

Die Sächsische Landesmeisterschaft am 22. Juni in Zabeltitz setzt den Schlusspunkt unter die diesjährige Wettkampfsaison. Der Anspruch an die Mannschaft ist hoch, denn seit 2004 hat der Fanfarenzug Dresden den Landesmeistertitel in jedem Jahr erkämpft. Das soll möglichst auch in diesem Jahr wieder gelingen.

Vor diesem Wettbewerb liegt eine besondere Spannung in der Luft. Es ist nach zwei Jahren das erste Aufeinandertreffen der sächsischen Fanfarenzüge bei einem Wettkampf. Im vergangenen Jahr fielen die Landesmeisterschaften dem Juni-Hochwasser zum Opfer und bei der Fanfaronade sowie internationalen Wettbewerben traten die sächsischen Fanfarenzüge in der Zeit auch nicht gegeneinander an.

#### Daten und Fakten zum Fanfarenzug Dresden e. V.:

Mitgliederzahl:	100
Durchschnittsalter:	16 Jahre
Vorsitzender:	Lars Krause
	Mobil: 0152 21 89 50 04
Geschäftsanschrift:	Fanfarenzug Dresden e. V. Lingnerallee 3 01069 Dresden
	Tel.: 0351 21 47 570
	Fax: 0351 81 03 543
Homepage:	<a href="http://www.Fanfarenzug-Dresden.de">www.Fanfarenzug-Dresden.de</a>

Die Wettkampfsaison 2013 verlief für den Fanfarenzug Dresden e. V. trotz des hochwasserbedingten Ausfalles der Landesmeisterschaften überaus erfolgreich.

Bei der dritten offiziellen deutschen Meisterschaft der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) am 11. Mai in Chemnitz errangen die Sportlermusiker die deutschen Vizemeistertitel in den Kategorien „Marschparade“ und „Feldshow“. Zur FANFARONADE, dem bedeutendsten Wettkampf für Naturton-Fanfarenzüge in Europa am 1. Juni in Potsdam, belegte die Mannschaft zum zweiten Mal nach 2005 in der Gesamtwertung den zweiten Platz.

Traditionell absolvieren die Musikerinnen und Musiker die Mehrzahl der jährlich bis zu 60 Auftritte in ihrer Heimatstadt Dresden sowie in Sachsen und den angrenzenden Bundesländern.

Die Mitwirkung bei Festumzügen, die Gestaltung von Platzkonzerten und das Präsentieren einer Musikschau sind das Metier des Fanfarenzug Dresden e. V..

In allen drei Bereichen gibt es Besonderes zu sehen und zu hören. Ein musikalischer und optischer Hochgenuss ist die 15-minütige Musikschau, die in ihrer aktuellen Ausgabe von 32 Aktiven vorgetragen wird.

Konzert- und Wettkampfreisen auf vier Kontinenten, darunter die Weltmeisterschaft 2002 in Tokio, die Steubenparade 1996 und 1999 in New York, Gastspiele in Polen, Österreich, Dänemark und der Republik Südafrika gehören zu den musikalischen und touristischen Höhepunkten der vergangenen 20 Jahre.

Der Vereinsvorsitzende ist Lars Krause, die musikalische Leitung liegt in den Händen von Nadja Tschök.

Die Geschichte des heutigen Fanfarenzug Dresden e. V. lässt sich bis ins Jahr 1975 zurückverfolgen. Als eingetragenen Verein gibt es ihn seit 1997.

Mitgliedschaften u. a. im Lands- Musik- und Spielleuterverband Sachsen (LMSV) und im Sächsischen Blasmusikverband (SBMV) gewährleisten durch die dort verfügbaren Aus- und Weiterbildungsangebote eine stets hohe Qualität der musikalischen Ausbildung des musikalischen Nachwuchses durch vereinseigene engagierte Übungsleiter.